

Groß Wartenberger Kreis-Blatt



Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend — Bezugspreis durch die Post oder durch Boten frei in's Haus für März 0,50 Goldmark — freibleibend.

Anzeigenpreis: die Kleinzeile oder deren Raum 0,15 Goldmark, die Reklamezeile 0,40 Goldmark. Anzeigenannahme spätestens an den Vortagen bis 11 Uhr früh.

Bezug nur monatlich. Abbestellungen können nur bis zum 25. eines jeden Monats für den folgenden Monat angenommen werden und sind von den Stadtbeziehern an die Geschäftsstelle zu richten.

Schriftleitung, Druck und Verlag: Waldemar Große, Groß Wartenberg.

Nr. 24

Mittwoch, den 26. März

1924

Verfügungen des Landrats.

Allgemeine Verordnungen u. Verfügungen.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 24 der Verordnung über Reichswahlen und Abstimmungen (Reichsstimmordnung) vom 14. März 1924 — R. G. Bl. S. 173 ff — ernenne ich für die diesjährigen Reichstagswahlen den Direktor des Oberverfassungsamtes, Oberregierungsrat Dr. Wagner in Breslau zum Kreiswahlleiter für den 7. Wahlkreis, umfassend den Regierungsbezirk Breslau und zu seinem Stellvertreter den Regierungsrat Thais hier selbst.

Zuschriften für den Kreiswahlleiter sind ohne Namensnennung zu richten an: den Herrn Kreiswahlleiter für den 7. Wahlkreis in Breslau I (Oberpräsidium-Neumarkt).

Breslau, den 20. März 1924.

Der Regierungspräsident.

J. B.: gez. Rupert.

Der Herr Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat auf Grund der Nummern 3 und 4 der Ausführungsbestimmungen vom 30. Juli 1920 zum Ausgrabungsgesetz vom 26. März 1914 (Gesetzsamml. S. 41)

I. zum Vertrauensmann für kulturgeschichtliche Bodenaltertümer im Bereiche der Provinz Niederschlesien mit Ausnahme der den Städte- und Landkreis Görlitz, sowie die Landkreise Hoyerswerda, Sauban, und Rothenburg umfassenden Oberlausitz den Direktor des Schlesiens Museums für Kunstgewerbe und Altertümer, hier, Cranpenstraße Professor Dr. Seger in Breslau, zu

seinem Stellvertreter den Assistenten am Schlesiens Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Dr. Jahn in Breslau;

II. zum Vertrauensmann für kulturgeschichtliche Bodenaltertümer im Bereiche der den Städte- und Landkreis Görlitz und die Landkreise Hoyerswerda, Sauban und Rothenburg umfassenden Oberlausitz den Direktor des Kaiser-Friedrich Museums, Professor Feyerabend in Görlitz, zu seinem Stellvertreter den Sanitätsrat Dr. Bernil in Görlitz, ehrenamtlich und widerruflich berufen und den Benannten die in Nr. 5 der Ausführungsbestimmungen bezeichneten Aufgaben übertragen.

Gleichzeitig hat der Herr Minister des Schlesiens Museums für Kunstgewerbe und Altertümer in Breslau für die Provinzen Ober- und Niederschlesien mit Ausnahme der Oberlausitz und dem Kaiser-Friedrich-Museum in Görlitz für die Oberlausitz auf Grund des § 3 des Ausgrabungsgesetzes vom 26. März 1914 Befreiung von den Vorschriften des § 1 a. a. O. erteilt und ferner gemäß § 7 dieses Gesetzes nachgelassen, daß die für die Erwerbzberechtigten bestimmte Nachricht zu Händen der Direktoren dieser Museen ergeht.

Breslau, den 6. Februar 1924.

Der Oberpräsident der Provinz Niederschlesien.

In Gemäßheit der Bestimmungen des § 2 Ziffer 4 der Landgemeindeordnung vom 8. Juli 1891 hat der Kreis Ausschuss im Einvernehmen und nach Anhörung der Beteiligten beschlossen, die im Gemeindebezirk Stadt Wartenberg belegene, dem Stellensbesitzer Felix Kroll in Cammerau gehörige Parzelle Art. 158 Kartenblatt 2 York Wartenberg Parzelle 21/054 in einer Größe

von 0,27,36 ha und mit 0,54 Taler Grundsteuer-Reinertrag aus dem Gemeindebezirk Stadt Wartenberg aus- und in den Gemeindebezirk Sammerau einzugemeinden.

Groß Wartenberg, den 20. März 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

In Gemäßheit der Bestimmungen des § 2 Ziffer 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 hat der Kreis Ausschuß im Einvernehmen und nach Anhörung der Beteiligten beschlossen, die im Gutsbezirk Schön-Steine belegene dem Freisteller Hermann Strubel in Schön-Steine gehörige Parzelle, Kartenblatt I Parzelle Nr. 229/0150 von 0,37,30 ha Fläche und 2,34 Tl. Grundsteuerreinertrag aus dem Gutsbezirk Schön-Steine aus- und in den Gemeindebezirk Schön-Steine einzugemeinden.

Groß Wartenberg, den 21. März 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Betrifft Notruf darbender Stadtkinder.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 27. Februar 1924 — Kreisblatt Nr. 17 Seite 87/88 — ersuche ich die Ortsbehörden des Kreises um Mitteilung bis spätestens 15. April 1924, ob sie mit den in ihrem Bereiche wohnenden Landwirten im Sinne des Notrufes in Verbindung getreten sind und ob und ev. welche Landwirte sich zur Aufnahme von Stadtkindern bereit erklärt haben.

Groß Wartenberg, den 20. März 1924.

Der Leiter der Kreisfürsorgestelle.

Bekanntmachung.

Der Bezirksausschuß hat auf Grund des § 40 (42) Absatz 2 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 beschlossen, für den Umfang des Regierungsbezirks Breslau den Termin für das Sammeln von Mönchseiern bis zum 24. Mai 1924 einschließlich zu verlängern.

Breslau, den 13. März 1924.

B. S.

Der Bezirksausschuß.

gez. Kern.

Betrifft Anmeldung von Bullen zur Frühjahrsbullenförderung.

Mit Rücksicht auf die in der nächsten Zeit stattfindende Föhrung von Zuchtbullen ersuche ich die Bullenbesitzer, welche noch nicht angeförte Bullen besitzen, letztere behufs Föhrung sofort schriftlich bei mir anzumelden.

Hierbei mache ich besonders darauf aufmerksam, daß die bei früheren Föhrterminen angeförten Bullen, deren Föhrperiode bereits abgelaufen ist,

oder im Frühjahr dieses Jahres abläuft, von neuem zur Föhrung anzumelden sind.

Bei der Anmeldung der Bullen sind deren Alter, Farbe, Abzeichen und Rasse genau anzugeben. Ort, Tag und Stunde der Föhrung werden später bekannt gemacht.

Die Herren Gemeindevorsteher beauftrage ich, Vorstehendes sofort den Besitzern von Bullen bekannt zu machen und dieselben zur schleunigen Anmeldung der Bullen zu veranlassen, daß dies geschehen ist, ist mir spätestens zum 5. 4. cr. schriftl. anzuzeigen.

Insbesondere fordere ich die Herren Gemeindevorsteher derjenigen Gemeinden in welchen eine dem Gesetz entsprechende Anzahl geföhrter Bullen nicht vorhanden ist, (für 100 Kühe und deckfähige Kinder muß mindestens ein geföhrter Bulle vorhanden sein), hierdurch wiederholt auf, dafür Sorge zu tragen, daß zur diesjährigen Frühjahrsföhrung genügend Bullen angemeldet und vorgeführt werden.

Groß Wartenberg, den 15. März 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Die Kreisblattsachregister können von den Guts- und Gemeindevorständen im hiesigen Landratsamt, Zimmer 7, abgeholt werden.

Bis zum 5. April d. Js. nicht abgeholt Sachregister werden den betr. Ortsbehörden unter Nachnahme übersandt werden.

Der Preis für ein Sachregister beträgt 0,50 Mk.

Groß Wartenberg, den 21. März 1924.

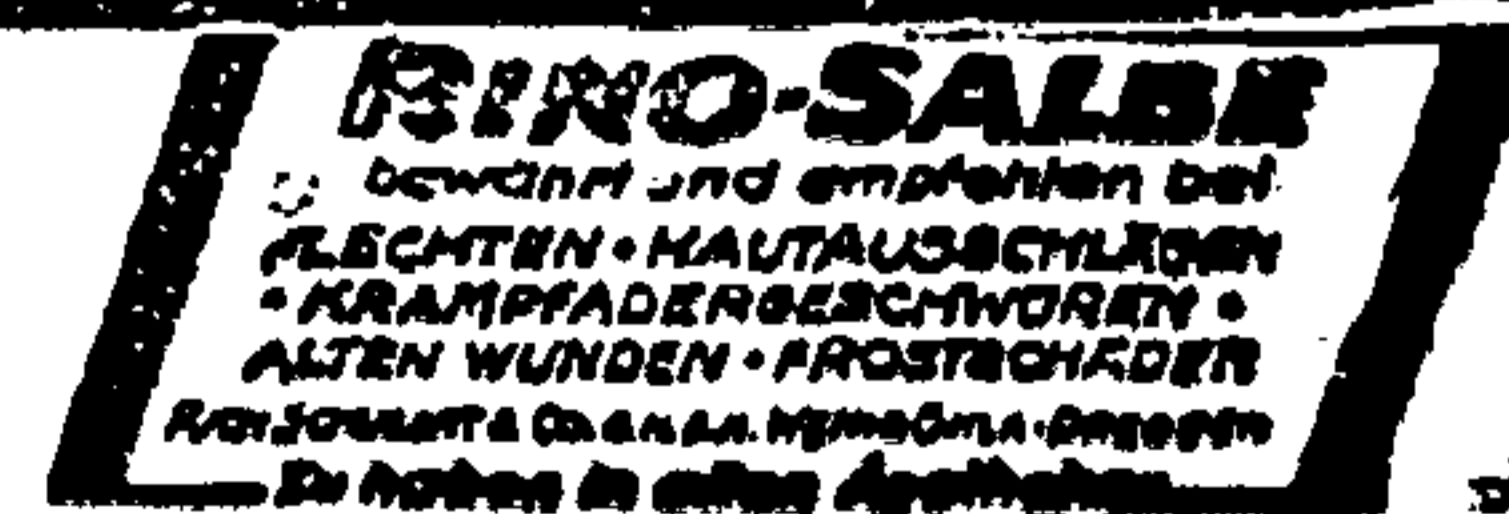
Das Postsparkonto Nr. 6846 der Kreisparcasse Groß Wartenberg führt von heute ab die Bezeichnung:

Kreis- und Stadtparcasse Groß Wartenberg.

Groß Wartenberg, den 19. März 1924.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats der Kreis- und Stadtparcasse.

Der Landrat von Reinersdorf:



Wählerlisten

zur

Reichstags- und Gemeindevwahl

find zu haben in

W. Große's Buchdruckereien

Staats-Lotterie

wieder 5klassig.

Glänzende Gewinn-Aussichten!

Jedes 3. Los gewinnt!

Nur wirkliche, das heißt bedeutendere, wertbeständige Gewinne im Gesamtbetrage von über

19 Millionen Rentenmark

werden in den 5 Klassen ausgespielt.
Größter Gewinn im günstigsten Falle

1 Million Rentenmark.

1 Prämie 500 000 Mark	1 Gewinn 200 000 Mark
1 Gewinn 500 000 Mark	1 Gewinn 150 000 Mark
1 Gewinn 300 000 Mark	6 Gewinne 100 000 Mark

usw.

Lospreis für jede Klasse:

$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
3.—	6.—	12.—	24.—

Für alle 5 Klassen:

$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
15.—	30.—	60.—	120.—

Bei Postbestellung zusätzl. Porto, auf Wunsch Versand auch gegen Nachnahme. — Lose in jeder Teilung stehen zur Verfügung.

Ziehung der 2. Klasse schon am 4. April

Da die Losezahl stark vermindert ist, wird baldige Bestellung erbeten
Saesler, Staatlicher Lotterie-Einnehmer, Namslau.

Losverkauf in Gr. Wartenberg, wie früher
in W. Grosse's Buchdruckerei Herrnstr. 40

Halt! Die Zeiten von 1910 bis 1914 sind wieder da. Achtung!

Nehmen Sie zum Waschen nur die gute altbewährte 80%o

Winkler's Haushaltseife

• in Doppelstücken zu 250 und 400 Gramm.

Georg Winkler, Gross Wartenberg, Ring 8.

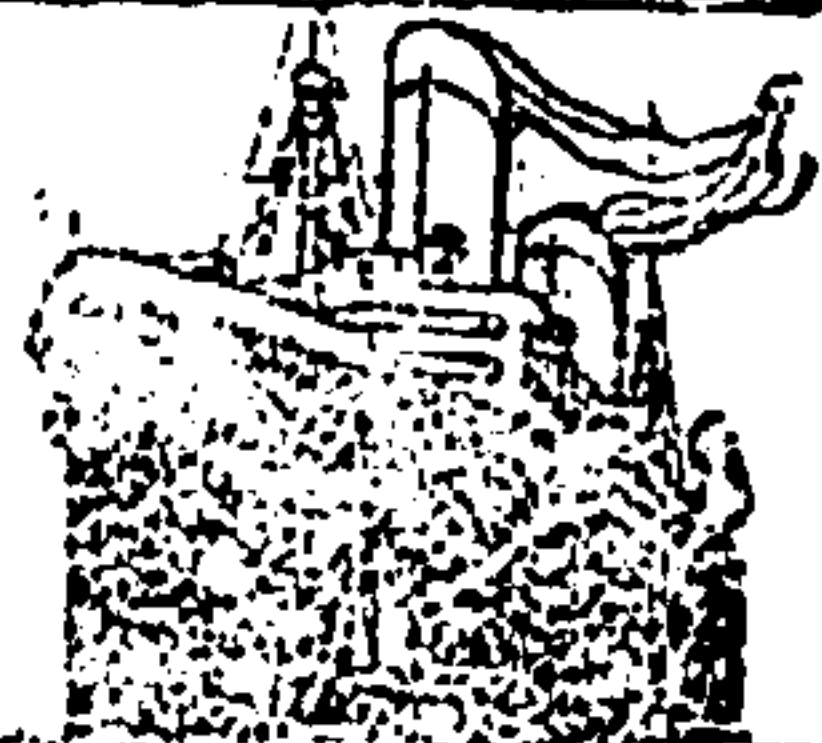
Alle anderen Waschartikel in bester Qualität.

Toilettenartikel, vornehme u. einfache **Geschenke zum Osterfest.**

Bürsten, Öle, Wagenfett.

Beachten Sie bitte meine Fenster.

BREMEN



AMERIKA

OSTASIEN

AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- und Frachtverkehr mit eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unterbringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen

Reisegepäck-Versicherung

Nähere Auskunft durch

NORDDEUTSCHER

LOYD

BREMEN

und seine Vertretungen

in Gross Wartenberg:

Waldemar Grosse, Herrnstrasse

in Festenberg: M. Freund Nachf

W. Grosse, Schlossstr. 6

in Breslau:

Norddeutscher Lloyd, Generalagentur

Neue Schweidnitzstr. 6

(Allianz-Haus)



Fahrräder.

Bedeutend erleichterte Zahlungsbedingungen.

Richard Methner

Uhrmachermeister,

Gross Wartenberg,

Ring 2, am Rathaus.

Reparatur-Werkstatt.

Baumaterialien

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| Kalk | I-Träger |
| Zement | U-Eisen |
| Gips | Eiserne Fenster |
| Dachsteine, Vieberschwänze | Dachpfließen |
| Sturm-Galzziegeln | Karbolineum |
| Isolierpappe | Teer |
| Deckenrohr | Dachpappen |
| Holzstabgewebe | etc. etc. |

liefert zu Tagespreisen

Klemens Herbig, Gross Wartenberg.
Fernsprecher 37.

Klassenlotterie.

Die Lose 2. Klasse liegen
zur Einlösung bereit.

**W. Groß, Lotterieberaufseher
Gross Wartenberg.**

3-5000 G. M.

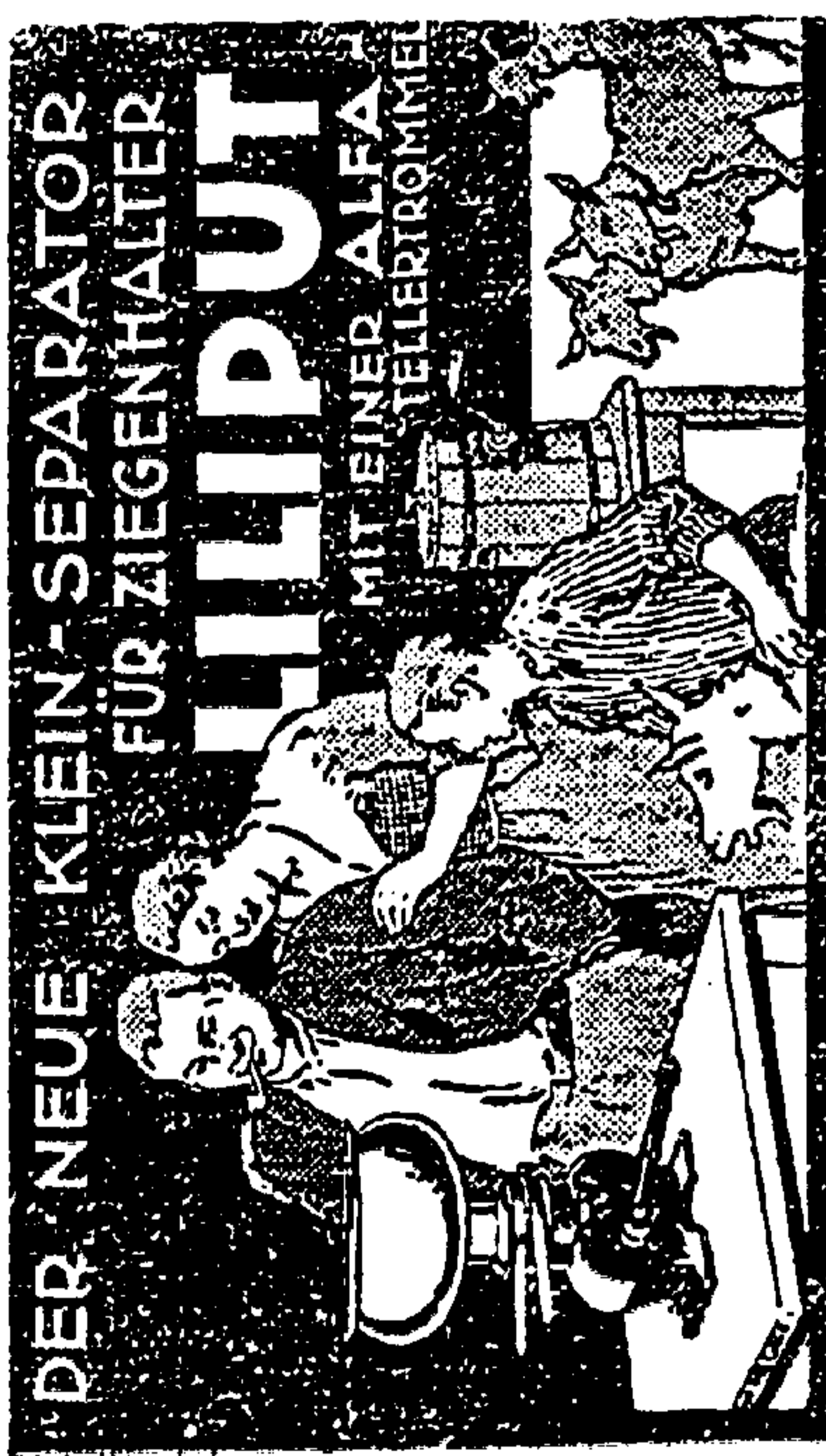
a. Breslauer Finanzhaus oder gegen Sicherheit
bei guter Verzinsung
für bald gesucht. Offerten unter **W. D. 100**
an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Ostfriesische Riesenschafzucht

stehen laufend zum Verkauf
Ostfriesische Milchschafzuchterei Breslau.
Bestellungen nimmt an u. Auskunft erteilt,
Otto Mabler, Bisdorf (Dreibäuser).

Gesangbücher

in allen Preislagen empfiehlt
W. Große's Buchhandlung,
Gross Wartenberg und Jessenberg.



ist zu staunend billigen Preise zu haben in der
Alfa-Niederlage bei

Alois David, Gross Wartenberg
Hornstrasse 32.

Ein Lehrling

kann sich melden bei
Konrad Guder, Malermeister.